

Liebenau – Leben im Alter
gGmbH



Stiftung Liebenau



Baienfurt
Haus St. Barbara





Moderne Altenhilfe vor Ort

Das neu sanierte und erweiterte Altenpflegeheim Haus St. Barbara – mitten in der Gemeinde gelegen – bietet für die Bewohner und Besucher eine Infrastruktur mit Geschäften, Arztpraxen, Bank und Kirche. Es wurde im November 2010 in Betrieb genommen und erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege.

Im Haus stehen 30 Dauerpflegeplätze vorwiegend in Einbettzimmern zur Verfügung. Es werden Menschen in den Pflegestufen 1 bis 3 sowie rüstige Bewohnerinnen und Bewohner aufgenommen.

Wir begrüßen es, wenn möglichst viele Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln einrichten und damit ihren Zimmern eine persönliche und individuelle Note geben. Die Einzelzimmer sind zwischen 17 und 20 Quadratmeter groß und haben fast alle ein eigenes Bad mit Dusche. Bei acht Zimmern liegt das Bad im Außenbereich. Je zwei Bewohner teilen sich ein Bad.





Selbstständigkeit erhalten

Dem Leitwort der Stiftung Liebenau: „In unserer Mitte – Der Mensch“ verpflichtet, respektieren wir die Persönlichkeit jedes Bewohners, seine Ansichten, Gewohnheiten und Entscheidungen – besonders wenn seine intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten alters- oder krankheitsbedingt eingeschränkt sind. Der persönliche Lebensstil des Einzelnen findet Beachtung in der Betreuung und Pflege. Sie können und sollen ihren Alltag nach ihren eigenen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten.

Erfahrene Mitarbeiter nehmen die Bedürfnisse der Bewohner wahr und bemühen sich die Wünsche des Einzelnen zu erfüllen. Besonders Menschen, die an Demenz erkrankt sind, soll in kleineren Wohngruppen eine Lebensart geboten werden, die ihren Bedürfnissen gerecht wird und die eine vertraute Alltagsgestaltung zulässt. Neben dem eigenen Zimmer, dem privaten Bereich, bilden auch die Aufenthaltsbereiche und Wohnzimmer gesellige Lebensmittelpunkte und Begegnungsmöglichkeiten.

Qualifizierte Mitarbeiter leiten die Bewohner an, ihre persönlichen Fähigkeiten zu üben, zu erhalten und manche wieder zu erlernen. Sie berücksichtigen dabei die individuellen Ressourcen.



Kompetent und sensibel in Pflege und Betreuung

Die pflegerische Betreuung, die Unterstützung und die Alltagsbegleitung der Bewohner mit Demenz sind wichtige Schwerpunkte unserer täglichen Arbeit. Dabei setzen wir auf freundliche und ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Alten- und Krankenpflege, die sich regelmäßig fortbilden. Die Anforderungen der Betreuung und Pflege setzen sie nach dem neuesten Stand der Pflegewissenschaften um. Dies wird über ein hausinternes Qualitätsmanagement gesteuert, geprüft und laufend verbessert.

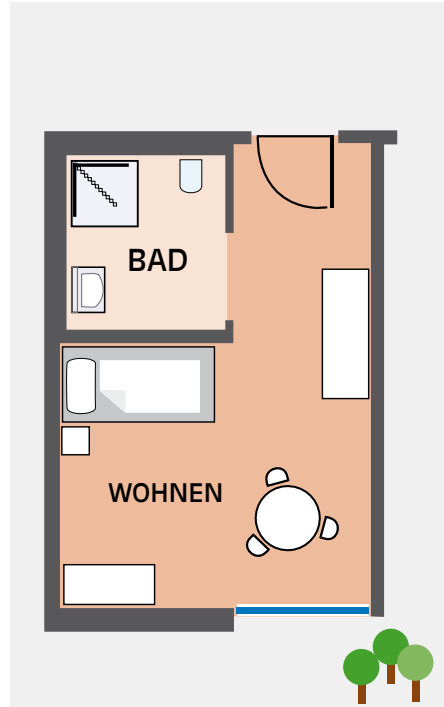
Im Haus St. Barbara sind – wie in allen unseren Häusern – für die Mitarbeiter die Pflegestandards des Deutschen Netzwerks zur Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) verbindlich eingeführt. Dazu gehören Sturzprophylaxe, Schmerzmanagement, Harnkontinenz, Dekubitusprophylaxe, Wundversorgung und Ernährungsmanagement. Wichtige Bestandteile zur Sicherung der Qualität im Haus St. Barbara sind ein durchgängiges Beschwerdemanagement sowie Mitarbeiter- und Kundenbefragungen.

Individuelle Begleitung

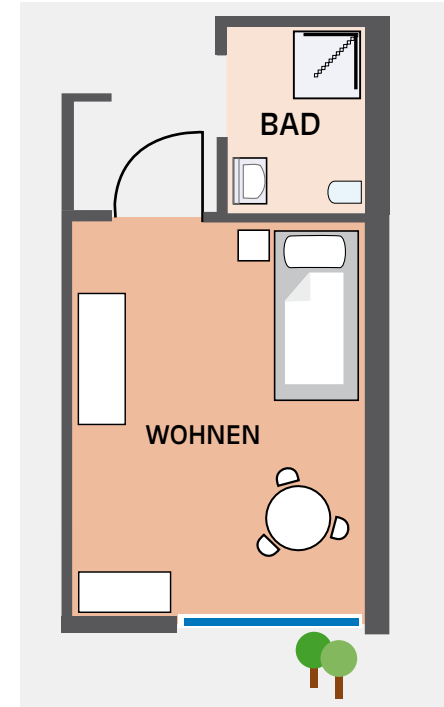
Die differenzierte Pflege erfolgt nach einer individuellen Pflegeplanung. Dabei berücksichtigen wir die Biographie des Einzelnen. Unser Ziel ist es, dass sich die Bewohner wohl fühlen. Selbstverständlich erhalten sie auch die individuell benötigten Hilfen bei der täglichen Körperpflege, beim Essen, beim Anziehen und bei der Mobilisierung. In unseren Häusern gilt freie Hausarztwahl. Schwerkranke und sterbende Menschen betreuen wir im Rahmen einer umfassenden palliativmedizinischen Versorgung, wodurch die individuelle Lebensqualität lange erhalten bleibt.



Einzelzimmer, Bad innen



Einzelzimmer, Bad außen



Die privaten Zimmer in unserem Haus sind hell und geräumig. Sie bieten Platz auf 17 bis 20 Quadratmeter. Das Zimmer kann mit eigenen Möbeln eingerichtet werden. Die meisten Zimmer sind dem Marktplatz zugewandt. Manche Zimmer bieten einen direkten Zugang zum Bad. Bei anderen ist das Bad über einen kleinen Zwischenflur von außen zugänglich.

Wohnen wie zu Hause

Für die Bewohnerinnen und Bewohner entstanden helle und behagliche Räume. Die zum Haus gehörende Terrasse erhöht die Lebensqualität und bietet Gelegenheit, um sich an der frischen Luft aufzuhalten. Die Bewohner haben direkten Zugang zum Marktplatz, wo sie auf Sitzgelegenheiten und Bänken am geselligen Treiben der Gemeinde in der Nähe des Brunnens und eines Kinderspielplatzes teilhaben können.

Die Wohnzimmer und die Gemeinschaftsräume sowie die Wohnküchen stehen allen Bewohnern offen. Bei der Innenausstattung der Räume haben wir großen Wert auf eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre gelegt.

Die Innenarchitektur orientiert sich vor allem an den Bedürfnissen der älteren Bewohner. Die offenen und integrierten Küchen erlauben es den Bewohnern unmittelbar bei der Essenszubereitung dabei zu sein. Sie riechen frisch gebrühten Kaffee oder den Duft von frisch geschnittenem Gemüse. Eine Servicekraft unterstützt sie auch beim Trinken oder beim Einnehmen von Zwischenmahlzeiten.

Essen für Leib und Seele

Mahlzeiten werden im gemütlichen Wohn- und Essbereich serviert. Neben den drei Hauptmahlzeiten mit Wahlmöglichkeiten gibt es täglich einen Nachmittagskaffee und auf Wunsch eine Spätmahlzeit. Selbstverständlich sind die für Diabetiker erforderlichen Zwischenmahlzeiten. Grundsätzlich gilt: Sie können essen, wann sie Appetit haben.



Religiöses Leben

Das religiöse Leben hat in unseren Häusern einen hohen Stellenwert. Im Andachtsraum des Hauses St. Barbara werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Es besteht auch die Möglichkeit, den Gottesdienst in den örtlichen Kirchen zu besuchen. Seelsorger der verschiedenen Konfessionen übernehmen die geistliche Begleitung im Haus. Eine Seelsorgebeauftragte in der Einrichtung pflegt den Kontakt zwischen dem Haus, der Kirchengemeinde und der Gemeinde. Sie organisiert Gottesdienste oder Abschiedsgebete für die Verstorbenen. Jedem Bewohner ist es freigestellt am religiösen Leben teilzunehmen. Wer in unseren Häusern lebt, bekommt auf Wunsch eine individuelle Betreuung im Sterben, die ihm helfen kann seinen Lebensweg in Würde zu vollenden. Wir arbeiten deshalb mit der örtlichen Hospizgruppe zusammen.

Leben inmitten der Gemeinde

Wir wollen, dass die Kontakte zu Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn erhalten bleiben. Deshalb steht das Haus St. Barbara allen Besuchern offen. Uns ist es wichtig, dass ehrenamtlich tätige Bürger aus der Gemeinde und aus den umliegenden Orten ins Haus kommen. Mit Hilfe der engagierten und finanziellen Unterstützung durch den Förderverein Pflegeheim Baienfurt e.V. mit seinen vielen Mitgliedern, ist das Haus mit seinen Bewohnern als wichtiger Bestandteil in das Gemeindeleben integriert. In den Häusern der Liebenau – Leben im Alter gGmbH wird ein enges Miteinander mit der Gemeinde, der Kirchengemeinde und mit Vereinen, Schulen oder Kindergärten angestrebt.

Wir über uns

Die Liebenau – Leben im Alter gGmbH ist ein modernes und gemeinnütziges Sozialunternehmen und wie ihre Schwestergesellschaft, die St. Anna-Hilfe gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau. Beide Gesellschaften haben vergleichbare fachliche Konzepte und werden von derselben Geschäftsführung geleitet.

Durch die regionale und fachliche Vernetzung unserer Altenpflegeheime, der „Lebensräume für Jung und Alt“, der Heimgebundenen Wohnungen sowie der Sozialstationen St. Anna können wir die bestmögliche Versorgung bieten und unser großes Spektrum an Angeboten individuell abstimmen.

Impressum

Herausgeber

Liebenau – Leben im Alter gGmbH

Redaktion/Grafik

Teamwork Kommunikation und
Medien GmbH

Fotos

Felix Kästle

Druck

Druck.Design Gebhart-Renz OHG
Schlier

Auflage

1000

Stand

Februar 2012

Kontakt und Information

Haus St. Barbara

Marktplatz 4
88255 Baienfurt

Einrichtungsleiterin: Sieglinde Heisel

Tel.: 0751 568195-0

Fax: 0751 568195-123

E-Mail: sieglinde.heisel@
liebenau-lebenimalter.de

St. Anna-Hilfe gGmbH

Siggenweilerstraße 11
88074 Meckenbeuren

Tel.: 07542 10-4006

Fax: 07542 10-4009

E-Mail: info@st.anna-hilfe.de

www.altenhilfe-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de

Förderverein Pflegeheim Baienfurt e. V.

1. Vorsitzender: Engelbert Knitz
Bergstraße 24
88255 Baienfurt
Tel.: 0751 43001

2. Vorsitzende: Petra Neumann-Sprink
Hölderlinstraße 18
88255 Baienfurt
Tel.: 0751 52501

E-Mail: foerderverein.pflegeheim@gmx.de